

Fachtagung Mediation im Jugendstrafrecht



Standortbestimmung und Perspektiven Olten 4. November 2010

Das neue Jugendstrafrecht ergänzt das Spektrum bisheriger Reaktionen durch Einstellung zwecks Mediation. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die zuständige Behörde ein Verfahren „vorläufig einstellen und eine anerkannte, dafür geeignete Organisation oder Person damit beauftragen, ein Mediationsverfahren durchzuführen“ (Art. 8 Abs. 1 JStG). Kommt durch die Mediation eine Vereinbarung zwischen dem Geschädigten und dem/der Jugendlichen zustande, stellt die Behörde das Verfahren definitiv ein (Art. 8 Abs. 2 JStG).

Damit hat der Gesetzgeber das Spektrum legitimer Umgangsweisen mit Jugenddelinquenz erweitert und Mediation als neue Form der Erledigung von Jugendstrafsachen fest etabliert. Unklar ist aber, welche Verfahrensabläufe sich bislang bewährt haben und unter welchen Voraussetzungen Mediation im Jugendstrafrecht der Schweiz tatsächlich zur Anwendung kommt. Soll Mediation hingegen erfolgreich und breitenwirksam umgesetzt werden, dann braucht es dazu eine fachöffentliche Diskussion, damit die spezifische Eignung von Mediation im Jugendstrafrecht besser erkannt und weiter entwickelt werden kann.

Die eintägige Fachtagung zum Thema "Mediation" setzt sich mit zentralen Themen der gütlichen Konfliktbeilegung im Jugendstrafrecht der Schweiz auseinander. Ziel ist ein umfassender Informations- und Erfahrungsaustausch. Der Vormittag widmet sich zunächst der aktuellen Standortbestimmung von Mediation aus praktischer, rechtlicher und sozialwissenschaftlicher Sicht. Der Nachmittag beschäftigt sich sodann mit ausgewählten Schlüsselfragen der Mediation (Falleignungskriterien, professionelle Kompetenzen, institutionelle Zusammenarbeit).

Zielgruppe dieser Tagung sind Fachpersonen, die sich im Zuge ihrer alltäglichen Praxis mit Fragen der Jugenddelinquenz, mit strafrechtlichen Interventionen und mit ihren Folgen befassen (Jugendrichter/innen, Jugendanwaltschaften, Fachpersonen aus den Sozialdiensten, Bewährungs- und Opferhilfen) und bereits Erfahrungen im Umgang mit Verfahren der jugendstrafrechtlichen Mediation mitbringen oder spezifische Kompetenzen erwerben wollen. Die Tagung eignet sich auch für ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren, die sich für das Tätigkeitsgebiet der Mediation im Jugendstrafverfahren interessieren.

Die Fachtagung ist vom Schweizerischen Dachverband Mediation (SDM-FSM) als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt.

Tagungsort

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Riggenbachstr. 16
CH-4600 Olten

Datum und Zeit

4. November 2010, 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten

eintägige Tagung mit Unterlagen, Lunch und Pausenverpflegung CHF 250.00

Anmeldeschluss

15. Oktober 2010

Teilnahmebegrenzung

max. 60 Teilnehmende
(es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen)

Anmeldung

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Institut Kinder- und Jugendhilfe

Isabella Thalmann
Thiersteinallee 57
Ch-4053 Basel

T +41 61 337 27 61 F +41 61 337 27 95 isabella.thalmann@fhnw.ch

Leitung

Prof. Dr. Heinz Messmer
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Institut Kinder- und Jugendhilfe
Thiersteinallee 57
4053 Basel

T +41 61 337 27 48 F +41 61 337 27 95 heinz.messmer@fhnw.ch

in Zusammenarbeit mit

MediSt Aargau
Mediation im Strafverfahren

Tagungsprogramm

Donnerstag, 4. November 2010

09.00 – 09.30 **Ankunft, Anmeldung, Kaffee**

09.30 – 09.45 **Eröffnung, Begrüssung und Tagungsüberblick**

09.45 – 10.15 **Was ist / was will Mediation? – Zum Stand jugendstrafrechtlicher Mediation in der Schweiz**

Andrea Staubli, Vereinspräsidentin MediSt Aargau, Bezirksgerichtspräsidentin Baden

10.15 – 10.30 **Diskussion**

10.30 – 11.00 **Jugendstrafrecht und Mediation: Potential, Widerstände, Lösungswege**

Dr. iur. Claudio Domenig, Jugendanwaltschaft Basel-Landschaft

11.00 – 11.15 **Diskussion**

11.15 – 11.45 **Kaffeepause**

11.45 – 12.15 **Wie wirkt / was bewirkt Mediation? – Sozialwissenschaftliche Perspektiven**

Prof. Dr. Heinz Messmer, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

12.15 – 12.30 **Diskussion**

12.30 – 14.00 **Stehlunch/Mittagspause**

14.00 – 15.30 **Schlüsselfragen der Mediation**

Arbeitsgruppe 1:

Mit welchen Fällen arbeiten wir? – Falleignungskriterien der Mediation

Moderation: Bruno Zihlmann, MediSt Aargau, Oberkulm

Mirja Cattin, Touring – Kompetenzzentrum für Mediation, Solothurn

Arbeitsgruppe 2:

Welches sind unsere Kompetenzen? – Leitbilder und Handlungskonzepte der professionellen Fallarbeit

Moderation: Sylvie Berchtold-Remund, kon§ens Strafmediation Kanton Zürich

Monica Garcia, MediSt Aargau, Gebenstorf

Arbeitsgruppe 3:

Wer sind unsere Partner? – Möglichkeiten der institutionellen Zusammenarbeit und Vernetzung

Moderation: Urs Becker, MediSt Aargau, Lenzburg

Ulrike Ebnetter, Jugendanwaltschaft Aargau, Aarau

15.30 – 16.00 **Pause**

16.00 – 17.00 **Perpektiven für eine zukünftige Weiterentwicklung der Mediation**

(Diskussion Podium und Teilnehmende)

Anmeldung

zur Fachtagung Mediation

Personalien

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon privat

e-mail privat

Arbeitgeber

Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Funktion

Korrespondenzadresse Geschäft Privat

Rechnungsadresse Geschäft Privat

Hiermit melde ich mich zum oben genannten Fachtagung an.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz

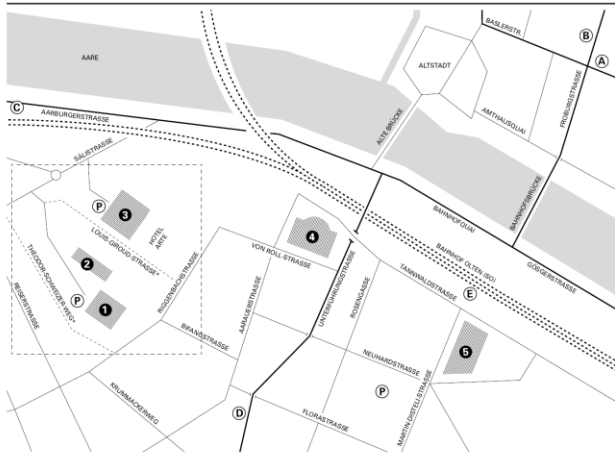
Ort/Datum:

Unterschrift:

Einsenden an:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Kinder- und Jugendhilfe,
Isabella Thalmann, Thiersteinerallee 57, 4053 Basel, Telefon 061 337 27 61, Fax 061 337 27 95, Isabella.thalmann@fhnw.ch

Unsere Standorte in Olten

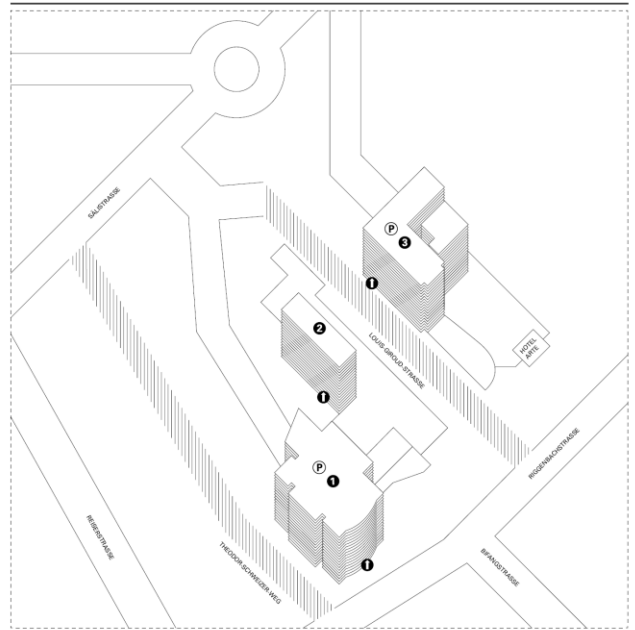


- 1 Riggenbachstrasse 16
- 2 Laborhalle
- 3 Sälipark, Louis-Giroud-Strasse 26
- 4 Tannwaldstrasse 2
- 5 Martin-Distell-Strasse 15
- * Nur Fussweg

- A Hauptstrasse Richtung Basel
- B Autobahn A2/A1 Richtung Basel/Bern
- C Autobahn A1/A2 Richtung Zürich/Luzern
- D Hauptstrasse Richtung Aarau
- E Ausgang nach Gleis 12 Fachhochschule/
Bifang/Berufsschulen

Fachhochschule Nordwestschweiz
Customer Care Center CCC
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten

T +41 848 821 011
F +41 62 286 00 90
info.sozialarbeit@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialarbeit



- Eingang
- Ⓟ Parkplätze Zufahrt via Sälistrasse